



Angesichts der dramatischen Ereignisse vorrangig in Ägypten und Libyen hat die Gesellschaft für Österreichische-Arabische Beziehungen im März 2011 gemeinsam mit der „Österreichisch-Ägyptischen“ Gesellschaft und dem Ägyptischen Club in Wien die „Österreichische Ägyptenhilfe“ ins Leben gerufen. Die Aktion wurde von Anbeginn an von der Ägyptischen Botschaft in Wien und der Österreichischen Botschaft in Kairo sowie einer Reihe ägyptischer und österreichischer Ärzte tatkräftig unterstützt. Durch die Bemühungen der Initiative konnten bisher 17 Gratisbehandlungsplätze organisiert werden. Dies stellt die wichtigste Voraussetzung dar, um verletzte Revolutionäre in Österreich medizinisch behandeln zu können. Organisatorische Voraussetzungen in Kairo wurden vor Ort auch von Dr. Tarek Afifi und Dr. Moustafa Eteby geschaffen, Zweiterer koordiniert auch die Betreuung der Patienten in Österreich. Darüber hinaus wurden auch einige österreichische Ärzteteams nach Ägypten entsandt. Bis dato konnten 14 ägyptische und 3 libysche Patienten nach Österreich gebracht werden, davon zwei bereits zweimal, fünf weitere sind für die nächsten Wochen zu weiteren Behandlungen vorgemerkt.

Die zeitlich und vor allem hinsichtlich der Opfer weitaus größeren Dimensionen der Kampfhandlungen in Libyen haben schließlich dazu geführt, dass wir im Laufe des Frühjahres 2011 unsere humanitäre Tätigkeit auch auf Libyen ausgeweitet haben. Somit wurde aus der „Österreichischen Ägyptenhilfe“ die „Österreichische Arabienhilfe“. Unsere Partner auf libyscher Seite sind die Libysche Wohltätigkeitsorganisation in Wien sowie die in Libyen tätige arabische Hilfsorganisation Wafa. Seit Ausweitung unserer Tätigkeit auf Libyen konnten wir 3 libysche Patienten nach Österreich bringen, ein erstes österreichisches Ärzteteam war bereits Mitte Jänner 2012 in Libyen, eine zweite weitaus größere Mission ist für April geplant.

Spenden sind erbeten auf das Konto Nr. 285-200-968/03 bei der ERSTEN (BLZ 20111) Kennwort „GÖAB-Arabienhilfe“.

**Gesellschaft für
Österreichisch-Arabische Beziehungen**
A-1150, Anschützgasse 1
Tel: 01 5267810 | Fax: 01 5267795
office.vienna@saar.at | www.saar.at



17 Verletzte in 10 Monaten

Seit März 2011 konnten im Rahmen der „Österreichischen Ägypten- bzw. Arabienhilfe“ insgesamt 17 PatientInnen zur medizinischen Behandlung nach Österreich gebracht werden, 14 Ägypter und 3 Libyer. Das Alter der PatientInnen reichte von drei Monaten bis 56 Jahre. Zumeist hatten wir es mit komplizierten Schussverletzungen zu tun, aus Libyen akzeptierten wir ausnahmsweise auch zwei schwer herzkrank Neugeborene, die in ihrer Heimat absolut keine Überlebenschancen gehabt hätten. Angesichts der nach wie vor äußerst unsicheren Lage in beiden Ländern, werden wir diese Aktion so lange wie möglich fortsetzen. Die beinahe täglich einlangenden Bitten um Hilfe machen dies auf jeden Fall nötig. Derzeit sind bereits 9 weitere Patienten vorgemerkt.

Die Aktion läuft konkret so ab: Unser Ärzteteam trifft gemeinsam mit den ägyptischen und libyschen Kollegen die Entscheidung, welche Patienten genommen werden können. Sodann begeben wir uns in Österreich auf die Suche nach Spitalserhaltern (zumeist Bundesländer), welche bereit sind, die Behandlungskosten zu übernehmen. Wir kümmern uns dann um die Visa (was leider immer schwieriger wird!), die Transporte, die Unterbringung (auch eventueller Begleitpersonen), Versicherungen etc. Selbstverständlich kümmern wir uns auch um die menschliche Betreuung der PatientInnen und deren Begleitpersonen, was in erster Linie von der ägyptischen und der libyschen Gemeinde in Österreich übernommen wird. Die dabei anfallenden Kosten sind recht beträchtlich (bislang ca. EUR 35.000,-). Da keine der beteiligten Organisationen aus eigenem über ausreichende Mittel verfügt, haben wir sofort mit Beginn der Hilfsaktion auch eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Die dabei erhaltenen Spenden sind leider bereits weitgehend aufgebraucht, weshalb wir dringend um weitere Unterstützung ersuchen!

Unsere wichtigsten Sponsoren

Austrian Airlines
Pierre Basry Foundation
Egypt Air
Kärntner Landesregierung
Niederösterreichische Landesregierung
Oberösterreichische Landesregierung
PORR
Salzburger Landesregierung
Tiroler Landesregierung
VAMED
Vinzenz Gruppe Wien



Patienten

Patienten aus Ägypten:

Mohsen Kandil 48 Jahre aus Kairo; Schussverletzungen im Kopf; Universitätsklinik Innsbruck 20.3. bis 21.05.2011
Mohamed Ibrahim Soliman 20 Jahre aus Kairo; Schussverletzungen in Kopf und Augen, schwere Störung des Bewegungsapparates; Universitätsklinik Innsbruck 2.4. bis 29.11.2011
Islam Salaheldin Abdelsabour 34 Jahre aus Kairo; Schussverletzungen in Kopf und Augen; Universitätsklinik Innsbruck 2.4. bis 25.05.2011 und wieder seit 15.12.2011
Kamal Anwar Abdelghani Ahmed 56 Jahre aus Kairo; Durchschußverletzung des Bauches mit schwerer Beschädigung des Enddarms; 1. bis 8.5.2011 im Göttlichen Heiland von Prof. Rosen behandelt; 10.7. bis 13.9.2011 zur Operation wieder in Wien
Karim Radwahn Haggag Said 16 Jahre aus Alexandria; Kopfschuss; Wagner Jauregg Spital-Linz 25.4. bis 3.9.2011
Mahmoud Adel Abd Elraof 21 Jahre aus Kairo; offene Fraktur des rechten Oberschenkelknochen, Verletzung des Nervus Ischiadicus rechts; Landeskrankenhaus Salzburg 25.4. bis 25.06.2011; wird in 6 Monaten wieder nach Österreich kommen, um die Behandlung abzuschließen
Mahmoud Mohammed Abdelwahid 23 Jahre aus Alexandria; diverse Schussverletzungen, Beckenbrüche, Verletzung des Enddarms; Landeskrankenhaus Salzburg 25.4.2011 bis 5.1.2012
Osama Samih Helmy 17 Jahre aus Kairo; Schussverletzungen in Schulter und Ellenbogen rechts, Verletzung des rechten axillären Nervenbündels; Landeskrankenhaus W. Neustadt 25.6.2011 bis 11.08.2011; zur Fortsetzung der Behandlung vorgemerkt
Kirolos Ibrahim Awad Yassa 18 Jahre aus Kairo; offener Bruch des linken Oberschenkels; Orthopädisches Spital Speising 03.07. bis 2.9. 2011; Fortsetzung der Behandlung in zwei Monaten vorgemerkt
Hassan Mostafa Mohamed Farid 27 Jahre aus Mansoura im Nildelta; multiple Schussverletzungen in den Beinen und in der Wirbelsäule; Landeskrankenhaus Krems 8.8. bis 13.11.2011
Hussein Abdulkarim 25 Jahre alt aus Kairo; komplizierter Knochenbruch rechts mit Infektion; Landeskrankenhaus Zwettl 3.7. bis 18.8.2011
Ahmed Fathi Essa 30 Jahre aus Kairo; Schussverletzung der rechten Schlagader mit Halbseitenlähmung; Landeskrankenhaus St. Pölten 25.10. bis 27.12.2011; für Mitte Jänner 2012 zur Rehabilitation vorgemerkt
Ahmad Zaki Ali Ibrahim 27 Jahre aus Alexandria; Schussverletzung am Rücken und rechten Fuß, massive Bewegungseinschränkungen der rechten Körperhälfte; zunächst ambulante Behandlung im Lorenz Böhler Krankenhaus; seit 9.12. im Rehabilitationszentrum Meidling
Frau Hoda Moustafa Mohsen 40 Jahre aus Alexandria; komplizierter Knochenbruch des linken Unterschenkels mit insuffizienter Primärvorsorgung; 18.12.2011 (noch in Österreich); Landeskrankenhaus Mödling

Patienten aus Libyen:

Omran Hatem Senussi 16 Jahre aus Bengazi; Schussverletzungen im Rückgrat, Halbseitenlähmung; Landeskrankenhaus St. Pölten 2.6. bis 8.7.2011
Huthaifa Abdel Mutaleb 17 Monate aus Yefren; angeborener Herzfehler; Landes-Kinderklinik Linz 20.9. bis 25.10.2011
Gasem Raghed Adel Abdul 3 Monate aus Tripolis; schwere angeborene Herzfehler; Landes-Kinderklinik Linz 20.12.2011 (noch in Österreich)